



Ni ch a ch e r - F r i e d b e r g e r - W o c h e n b l a t t .

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 18.

2. Mai 1852.

Bekanntmachung.

An
den Magistrat der Stadt Nischach und sämmtl.
Gemeinde-Verwaltungen.

Die Visitation der Lunge durch den kaiserlich
aufgestellten Thierarzt wird an den nachbezeichneten
Tagen und Stunden vorgenommen:

1. Montag den 10. Mai l. Js.

Stadt Nischach früh 8—12 Uhr;

Gemeinden Schnach, Untergriesbach und
Algerthausen dohier in Nischach Nachmit-
tags 3 Uhr.

2. Mittwoch den 12. Mai l. Js.

Gemeinde Oberbernach früh 9 Uhr;

„ Walchshofen „ 10 „

„ Roggenhofen Mittags 12 Uhr;

„ Heilendach und Schönbach Nach-
mittags 2 Uhr;

„ Jagtenhausen Abends 5 Uhr.

3. Freitag den 14. Mai l. Js.

Ober- und Unterschnaitbach, in septem um
9 Uhr;

Griesbacherkell und Sulzbach, in Sulzbach
Mittags 12 Uhr;

Obergriesbach um 3 Uhr Nachmittags;

Sabbling in Obergriesbach um 3 Uhr.

4. Montag den 17. Mai l. Js.

Gemeinden Gauswies, Edenried u. Affing
in Affing früh 10 Uhr;

„ Gaushofen, Hausen u. Siehard,
in Siehard Nachmittags 2 Uhr;

„ Dekersdorf und Alshausen in Alshausen
Abends 3 Uhr.

5. Freitag den 21. Mai l. Js.

Gemeinde Haslangreit früh 10 Uhr;

„ Unterbernach und Stedensau,
in Haslangreit bis 12 Uhr;

„ Hasenbosen um 3 Uhr;

„ Eainbach um 4 Uhr in Inchenhofen.

6. Mittwoch den 26. Mai l. Js.

Gemeinde Gundelsdorf früh 10 Uhr;

„ Handzell Nachmittags 1 Uhr;

„ Schnellmanskreit und Bahren,
in Unterbachern Nachmittags 4 Uhr.

7. Freitag den 28. Mai l. Js.

Gemeinde Ober- und Untermittelsbach, in
Untermittelsbach Mittags 12 Uhr;

„ Rübbaach Nachmittags 2 Uhr;

„ Ober- und Untersönbach, in Rüb-
baach Nachmittags 4 Uhr.

8. Mittwoch den 2. Juni l. Js.

Gemeinde Nepling Vormittags 11 Uhr;

Gemeinde Tödenried Nachmittags 3 Uhr;

„ Winding Abends 5 Uhr.

9. Donnerstag den 3. Juni l. Js.

Edenhausen und Pichl, in Pichl früh 9 Uhr;

Eisingersdorf und Binnbach, in Binnbach Mittags 11 Uhr;

Wilbrechtzell und Schönleiten, in Schönleiten Nachmittags 2 Uhr;

Mainbach Abends 5 Uhr.

10. Dienstag den 8. Juni l. Js.

Unter- und Obermauerbach, in letztem früh 10 Uhr;

Talhausen Nachmittags 1 Uhr;

Klingen Nachmittags 4 Uhr.

11. Freitag den 11. Juni l. Js.

Sielenbach früh 9 Uhr;

Tödenried Vormittags halb 12 Uhr;

Udelzhausen und Heretshausen, in Udelzhausen Nachmittags 3 Uhr.

12. Montag den 14. Juni l. Js.

Wellemoos früh 9 Uhr;

Kümershofen Mittags 12 Uhr;

Häsenzell Nachmittags 3 Uhr.

13. Mittwoch den 16. Juni l. Js.

Mappenzell und Allenberg, in Schildberg früh 10 Uhr;

Schildberg Mittags 11 Uhr;

Mappertzell Nachmittags 2 Uhr;

Hilkerishausen Abends 5 Uhr.

14. Freitag den 18. Juni l. Js.

Aufhausen früh 9 Uhr;

Mandeleried Mittags 11 Uhr (kein Vorsteher.)

Oberndorf in Tondern Nachmittags 2 Uhr;

Tondern Nachmittags 3 Uhr.

15. Montag den 21. Juni l. Js.

Altmünster früh 9 Uhr;

Stumpfenberg in Altmünster früh 11 Uhr;

Kleinbergshofen Nachmittags 2 Uhr;

Zeitzbach Abends 4 Uhr.

Die Gemeinde-Vorsteher und beziehungsweise ein Magistratsmitglied haben hiebei gegenwärtig zu seyn.

Es ergeht daher an den Stadtmagistrat Nischach und sämtliche Gemeinde-Vorsteher der Auftrag, so-

gleich die Hundekataster nach dem vorschriftsmäßigen Formulare anfertigen zu lassen, und dieselben dem Thierarzte am Tage der Visitation vorzulegen.

(Katasterformulare sind bei Handelsmann Böhmüller dahier zu haben.)

Von jedem Hunde kommen 12 kr. Gebühr zu erheben, und ist nur die Taxe für Jagdbunde der Jäger und Jagdinhaber, Mehger, Gerichtsdienner und Einböhsbesitzer auf 6 kr. ermäßigt.

Vorstehende Entschließung ist sofort den betreffenden Hundebesitzern zu veröffentlichen.

Nischach den 21. April 1852.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Hagel=Asseturanz-Verein betr.

Man macht hiemit auf die neuesten Statuten des Hagel=Asseturanz-Vereines (Kreis=Int. Blatt St. 15) aufmerksam, und ermuntert um so mehr zu zahlreichen Beitritt, als nunmehr dem Beschädigten volle Entschädigung geleistet wird.

Am 15. April 1852.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Lungenseuche in Hügelshardt betr.

Nachdem die Lungenseuche in Hügelshardt ausgebrochen ist, so ist der Handel und Verkehr mit Vieh nach diesem Orte wieder frei gegeben.

Friedberg den 23. April 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Wieder.

Anwesens-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand sein in dem sehr gewerblichen Markte Rübbach gelegenes

Essigleder-Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, neugebauten Stadel, großem Obst- und Pflanzgarten mit 1000 Stangen, 24 Tagw. Acker, 7 Tagw. Wiesen und 6 Tagw. Holz, und ladet hiezu Kaufliebhaber ein.

Kübbach den 30. April 1852.

Johann Ziegler,
Essigleder-Anwesens-Besizer.

Darfsagung.

Nicht genug, daß mir bei meinem Abschiede von Nischach die ehrenvollsten und allseitige Beweise vorzüglichen Wohlwollens und aufrichtigster Freundschaft zu Theil wurde, so folgte mir noch aus dem lieblichen Paars-Bale ein Nachruf, der mich, obgleich mir mein Inneres sagt, solche Anerkennung nicht verdient zu haben, zum innigsten Danke verpflichtet, in welchem Gefühle ich allen verehrtesten, mir theuern Bewohnern Nischachs und dessen Umgebung Glück und Segen wünschend ein wiederholtes herzlichtes Lebewohl vom Donaustande ins liebe Altbayern mit der Bitte hinüberraufe: Mich und meine Familie stets in freundschaftlichem Andenken zu behalten.

Lauringen am 24. April 1852.

Dr. Ott, k. Landgerichts-Arzt.

Bevölkerungs-Anzeige.

In der Stadtpfarrei Friedberg wurden im Monat April 1852

Geboren:

- Am 1. Maria Theresia, d. B. Joseph Meyer, Kneipmacher.
 „ 3. Joseph, d. B. Joseph Weiß, Maurer.
 „ 6. Eröscens, d. B. Franz Böller, Tagelöhner.
 „ 21. Georg, d. B. Mich. Mandrich, Schuhmacher.
 „ 22. Alra, d. B. Johan Kreis, Büchsenmacher.
 „ 24. Franziska, d. B. Joseph Nelly, Schmied.
 „ 25. A. Maria, d. B. Jos. Weirather, Maurer.

Getraute:

- Am 13. Andreas Strobl, Tagelöhner, mit Jungfrau Elisabetha Arnold von Dasing.

Am 21. Paul Heiterberger, Tagelöhner, mit Theresia Maier, Schuhmachersochter von Etäpling.
 Gestorbene:

- Am 1. Viktoria Birkmayr, 15 Wdn. o., an Schwäche.
 „ 4. Magdalena Schmieb, ledig, 38 Jahre alt, an Brustwasserfucht.
 „ 9. Anna Schwarz, Tagelöhnerswitwe, 88 Jahre alt, an Herzwasserfucht.
 „ 9. Anna Maria Geißbeck, Tuchmacherskind, 14 Tage alt, an Gallengewebe-Entzündung.
 „ 10. Magdalena Hamm, kurfürstl. Meiermeisters Tochter, 81 Jahre alt, an Altersschwäche.
 „ 21. Maria Lindenmüller, 12 Wochen alt, an Abzehrung.
 „ 22. Cäcilia Leuickart, Sägerskind, 9 Monate alt, an Gehirnentzündung.

Öffentliche Verhandlung des königl. Kreis- und Stadtgerichtes Nischach.

A. Maria Kramer, eine erst 13-jährige Schusterstochter zu Farnbach, hatte die Gewohnheit zu naschen; um diesen Laster recht früh zu können, entwendete sie ihren Nachbarkleuten aus einer unversperrten Kammer 80 fl. baares Geld.

Daselbe verwendete sie theils für sich, theils gab sie ihrer Freundin Maria Altmann hievon, der sie auch überdies schöne Kleider kaufte, und ebenso gab sie den beiden Vätern der Maria Altmann Geld, damit sie recht aufklochten, was dieselbe thaten.

A. M. Kramer wurde wegen ihrer Jugend zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten, die Maria Altmann zu gleicher Strafe, dann deren Väter Johann und Barbara Altmann wegen Vergebens der Diebstahlsbegehung zu 45 Tagen einfachen Gefängniß verurtheilt.

Weil nun einmal alles durch Maschinen bearbeitet werden muß, so hat man auch zum Dreschen eine Maschine erfunden, und die Drescher können jetzt die Hände in Schoß legen. Diese Maschine handhaben etwa 8 Personen, und mit derselben kann man in einer Stunde bequem ein Schock Weizen zu 1 1/4 Schäffel dreschen. Das Stroh wird wenig zerschlagen, Körner gar nicht. Der Preis dieser Maschine kostet 120 fl.

Im Jahr 1806 kostete der Schäffel Gerste in Augsburg 19 fl. und die Maß Bier 3 1/2 fr. — und jetzt kostet die Gerste 14 fl. und das Bier 7 fr. 3 pf.

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 29. Mai 1852.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäfel.									Ganzer Erlös		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Meß abgeliehn.	höchster.		mittlerer.		mindester.		fl.	fr.	fl.	fr.	gefallen.		gestiegen.		
				Schäfel.										fl.	fr.	fl.	fr.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.									
Weizen	159	159	—	21	41	20	35	19	31	3276	59	—	13	—	—	—		
Korn	143	113	—	18	59	18	27	17	58	2610	36	—	31	—	—	—		
Gerste	11	11	—	15	30	14	33	13	50	161	—	—	—	—	—	18		
Haber	116	116	—	7	39	7	13	7	—	838	20	—	—	—	—	17		
Summa	429	429	—							6916	55							

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pr.	Brod.	Vfd.	Loth.	Unt.	Thet.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr. pr.
Ochsenfleisch, gemästetes	11	2	Halbkreuzer Semmel	—	2	—	Mundmehl	7
Kuhfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	4	1	Semmelmehl	6
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl.	—	3	1	Schönemehl	5
Schweinefleisch	15	—	Kreuzer Roggl.	—	6	3	Nachmehl	4
Kalbfeisch	8	—	Halbtagen Laib	—	15	3	Roggenmehl	4
Schafffleisch	—	—	Vagen Laib	—	31	3	1 Vfd. Roggenbrod	4

Viktualien-Preise für Friedberg und Reichenhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pr.	Brod.	Vfd.	Loth.	Unt.	Thet.	Wehl, pr. Viercing.	fl. fr. pr.
Ochsenfleisch, gemästetes	11	Halbkreuzer Semmel	—	1	3 1/2	—	Feines Mundmehl	— 54
Kuhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	3	3	—	Semmelmehl	— 46
Rindfleisch	9 2	Zweikreuzer Roggl.	—	10	2	2	Geringeres Mehl	— 38
Schweinefleisch	15	Vierkreuzer Roggl.	—	29	—	—	Nachmehl	— 30
Kalbfeisch	7	Vagen Laib	—	21	—	—	Nachmehl	— 42
Schafffleisch	—	Achtkreuzer Laib	1	26	—	—	—	—

Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

Mehl-Tage.						Brod-Tage.					
Gattung.	P r e i s e.					Gattung.	G e w i c h t				
	Mengen.		Vierling.		Mahl.		Pfund	Loth.	Linn.		
	fl.	fr.	fl.	fr.						fl.	fr.
Feines Mundmehl	3	36	—	54	13 ¹ / ₂	Halbkreuzer Semmel	—	1	3 ¹ / ₂		
Semmelmehl	3	4	—	46	11 ¹ / ₂	Kreuzer Semmel	—	3	3		
Geringeres Mehl	2	32	—	38	9 ¹ / ₂	Zweikreuzer Roggl.	—	11	2		
Nachmehl	2	—	—	30	7 ¹ / ₂	Vierkreuzer Roggl.	—	22	—		
Nachmehl	2	48	—	42	10 ¹ / ₂	Vagen Laib	1	—	—		
						Achtkreuzer Laib	2	—	—		

Auswärtige Schrammen-Preise.

München 22. Mai. Augsburg 28. Mai. Schöbenhausen 27. Mai. Rain 22. Mai. Friedberg 27. Mai.

Ort der Schranne	Gersten.				Weizen.				Korn.				Gerste.				Haber.			
	hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.		hochst.		mittl.	
	fl.		fr.		fl.		fr.		fl.		fr.		fl.		fr.		fl.		fr.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München . .	—	—	—	—	21	27	20	39	20	3	19	3	18	22	17	40	13	13	12	22
Augsburg . .	—	—	—	—	22	41	20	53	19	11	19	29	19	—	18	21	15	34	15	5
Schöbenhausen	—	—	—	—	21	52	20	41	19	29	18	25	18	—	17	36	14	—	—	—
Rain	—	—	—	—	22	5	21	22	20	18	20	36	19	16	18	45	15	—	—	—
Friedberg . .	7	13	6	37	6	1	21	9	20	26	19	43	18	37	18	4	17	31	—	—

(Druck der Eichleiter'schen Buchdruckerei.)

(Redigirt von H. Müller.)